

tcm - saison / report 2005

Ausgabe 22

Offizielle Vereinsmitteilungen des tennisclub meerholz e.v.

November 2005



**Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte des tcm:
Aufstieg der Herren-30 in die Verbandsliga**

(Hier nach dem Spiel gegen Obermörlen mit einem Teil der Fan-Gemeinde)

Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache

Liebe Clubmitglieder,

eine weitere Amtsperiode des Vorstandes geht zu Ende. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 28. November (Einladung S. 10) wird neu gewählt werden. Da sich einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl stellen, hoffe ich, dass sich andere *tcm*-Mitglieder bereit erklären, ehrenamtliche Aufgaben in der Vorstandsarbeit zu übernehmen!

Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren! Ein besonderer Dank gilt unserem Ehrenvorsitzenden **Klaus Waldschmidt**, der sich engagiert und zeitaufwendig um die Betreuung unseres Clubhauses und der Clubanlage verdient gemacht hat! Dank auch an die vielen Helfer, die zusätzlich zu ihrem Thekendienst beim „Historischen Stadtfest“ in Gelnhausen, beim „Jubiläum des Gesangvereins“, sowie bei den auf unserer Anlage ausgetragenen Jugend-Bezirksmeisterschaften und dem Jugend-Altkreis-Turnier mitgeholfen haben. Bereits an dieser Stelle möchte ich unserem ehemaligen Vorstandsmitglied **Horst Sperzel** danken! Auf Grund seiner Initiative und Organisation, gemeinsam mit **Dietmar Appl** vom VfR und ebenfalls *tcm*-Mitglied, kommen/kamen die Aufführungen des Musicals „König der Löwen“ in der Sport- und Kulturhalle Meerholz am 05. und 06. November zustande. Der uns zufallende finanzielle Überschuss soll vorwiegend für unsere Jugendarbeit verwendet werden.

Als kommissarischer Kassenwart gebe ich nachstehende Informationen: Unser Club zählt aktuell 253 Mitglieder, davon 90 weibliche und 163 männliche, 65 Mitglieder sind Jugendliche. Im Jahr 2005 waren 16 Neu-Eintritte (10 Jugendliche und 6 Erwachsene), 25 Austritte (7 Jugendliche und 18 Erwachsene) zu verzeichnen. Durch die geänderte Mitgliederstruktur werden sich die Beitragseinnahmen in 2006 weiter reduzieren. Gegenüber 2001, also vor 4 Jahren, beläuft sich der Beitragsrückgang auf 35%. Erfreulicherweise konnte das in der JHV 2004 vorgelegte und genehmigte Budget eingehalten werden. Die bestehenden Hypotheken-Verbindlichkeiten wurden zurückbezahlt. Notwendige Reparaturen und Anschaffungen konnten getätigt werden. Finanzielle Rücklagen für die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen (z.B. Zaunanlage Platz 1-3) wurden gebildet.

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung und verbleibe mit freundlichem Gruß,

Helmut Stohr, 1. Vorsitzender


BZB Bürozentrum GmbH
Gelnhausen

 Frankfurter Straße 36-38
 D - 63571 Gelnhausen

 Tel: 06051 - 927020
 Fax: 06051 - 927021

 E-Mail: info@buerozentrum.de
 Internet: www.buerozentrum.de

Ihr Büroeinrichter in Gelnhausen

- Kopierer
- Faxgeräte
- EDV-Systeme
- Büromöbel
- Objektausstattung und Planung
- Büromaterial
- Meister-Werkstatt
- Service
- Copy-Shop bis DIN A0

TOSHIBA
 WERKSVEREINIGUNG

KÖNIG +
 NEURATH

UWE DORN

Baudekoration GmbH

-  Farbe
-  Gestaltung
-  Bautenschutz

 Innen- und Außenanstrich - Tapezierarbeiten - Putzarbeiten
 Gerüstbau - Naturwandbeschichtung

 Bleichstraße 30 - 63571 Gelnhausen-Hailer
 www.dorn-baudekoration.de

Impressum:

Hrsg.: Vorstand des TC Meerholz e.V.

Redaktion: Klemens Großberger

Druck: Bürozentrum Gelnhausen

Jubiläum - 10 Jahre - Jubiläum - 10 Jahre - Jubiläum - 10 Jahre
Unsere Vereinszeitung „tcm-saison“ wird 10 Jahre alt.

Seit 1995, damals von Franz Buderbach ins Leben gerufen und 4 Jahre lang zusammengestellt, gehen den Mitgliedern des **tcm** regelmäßig die Frühjahrsversion „vorschau“ und die Herbstversion „report“ zu. In den einzelnen Ausgaben wurden seitdem Informationen transportiert, Vorschau und Rückschau gehalten, Ereignisse angekündigt und aufgearbeitet. Der Verein kann besonders stolz darauf sein, die Ausgaben lückenlos herausgegeben zu haben – jedes Jahr flatterte den Mitgliedern (fast) immer pünktlich die mittlerweile 8/10-seitige und seit 2003 auch farbige Zeitung ins Haus. Seit einigen Jahren wird diese in einer Auflage von ca. 200 – 220 bei der Fa. „BZB Bürozentrum Gelnhausen“ gedruckt. Der Verein zahlt hierfür keinen Cent, da die Fa. „BZB Bürozentrum Gelnhausen“ den Druck als Gegenleistung zur Werbemöglichkeit in unserer Zeitung (s.o) sieht. Über die aktuelle Information hinaus stellt eine kontinuierliche Herausgabe der Zeitung natürlich auch eine gewisse Art der Dokumentation des Vereinslebens dar. Darauf könnte eine Vereinschronik aufbauen. Auf die nächsten 10 Jahre!

Vor zehn Jahren.....

..... startete die 1. Herrenmannschaft (Durchschnittsalter 32 Jahre) des **tcm** mit folgenden Spielern: Markus Brachtl, Thomas Böhm, Ralph Klotz, Horst Sperzel, Peter Schuba, Miroslav Formann, Bernd Winter.

..... stiftete Helmut Stohr und die Raiffeisenbank je eine neue Bank für unsere Tennisanlage.

..... wurden 60 Jugendliche im Rahmen des Wintertrainings in der Halle betreut (davon sind heute 43 gar nicht mehr im Verein).

..... gewannen Ruth Langer und Michel Bour das Pfingstschleifchenturnier.

..... wurde die 2. Jungseniorenmannschaft (Herren-35) freitags von Horst Sperzel trainiert.

..... feierte die 1. Jungseniorenmannschaft ihren Saisonabschluss unter dem Motto „Fliegende Fische“.

??


VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

Turnier - Gründau - Turnier - Wächtersbach - Turnier – „irgendwo“

Neben den tollen sportlichen Erfolgen in der Medenrunde wurde auch bei heimischen Turnieren reichlich Lorbeer geerntet. Trotz aller Schwierigkeiten, eine komplette Turniermannschaft – d.h. Einzel- und Doppelteilnehmer für jede ausgeschriebene Konkurrenz – zusammen zu bekommen, ist dies für den Gründau-Cup und das Städteturnier in Wächtersbach doch noch gelungen.

Besonderer Dank gilt hier den Teilnehmer/innen, die mit etwas weniger Erfolgsaussichten zu den Wettspielen gefahren sind, als diese potentiellen Endspielteilnehmern oder gar Turnierfavoriten zugemessen wird.

In Gründau konnte sich die Mannschaft des *tcm* bei herrlichstem Wetter den 3. Platz in der Mannschaftswertung sichern, während in Wächtersbach – ebenfalls bei sonniger Witterung – sogar der Turniersieg heraus sprang: man konnte den Dr. Liese-Wander-Pokal nach Meerholz entführen.

| Konkurrenz | Gründau | Wächtersbach |
|------------|--|--|
| D-E | Ute Jost (3. Platz) | --- |
| H-E | Eike Janssen (3. Platz) Timo Mück Tobias Mück | Eike Janssen (2. Platz) Timo Mück Tobias Mück |
| D30-D | E. Brandt / Sonja Kultau (1. Platz) | I. Ström / D. Köhler (4. Platz) |
| D40-D | --- | K. Kremkus / D. Schiedeck (4. Platz) |
| Mixed | --- | U. Jost / Ch. Nohel (1. Platz) |
| H30-D | N. Wolk / J. Schmidt (Sieger Trostrunde) | M. Brachtl / M. Pock (2. Platz) |
| H40-D | U. Dorn / K. Großb. / L. Rudolph | R. Klotz / N. Wolk (2. Platz) |
| H50-D | K. Schießler / R. Rudolph (Sieger Trostrunde) | G. Möll / P. Heller (4. Platz) |

Einzelne weitere Spieler meldeten auch noch bei weiteren Turnieren, wie z.B: TC Casella, Bezirksmeisterschaften, Mixed-Turnier TC Biebergemünd.

Im Jugendbereich waren beim Jugendturnier des Alt-Kreises GN, Turnier in Schlüchtern, Toyota-Cup Wächtersbach und bei vielen anderen Turnieren noch *tcm*-Spieler vertreten.



Dynamisch: Norbert Wolk in Aktion

MEHR ALS
EINKAUFEN

Lauber

...EINFACH NAHELIEGEND

HANAUERLANDSTR. 18 - TEL: 06051 / 9669-30
63571 GELNHAUSEN - MEERHOLZ

Spendenkonto Jugendarbeit:
VR Bank Bad Orb-GN e.G.
Nr.: 6725856, BLZ 507 900 00
Spendenquittungen obligatorisch

Highlights - Momente - Highlights - Momente - Highlights - Momente



Aufsteiger in die Verbandsliga



Endspielteilnehmer Bezirksmeisterschaft Jugend

U10-Mannschaft
mit Betreuerin Ute JostDie Trainer des Tennis-
Camps: Peter, Ute und Eike

Hessisch frisch und lecker
von Ihrem Hänsel-Bäcker

Hänsel's Backstube

Konditorei Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten
feine Backwaren
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Bei jedem Fest, in froher Runde
sind wir in aller Munde

GN-Meerholz Hanauer Landstraße 27

Gut gelaunt bei der Ab-
schlussfeier

Unterstützung in der Küche



Keine Angst vor der Verbandsliga

Impressionen 2005

2 ganz aufgeweckte Jungs –
der eine wenigstens ;-)

Abschlussfeier im September

GESUNDHEITSCENTRUM

PETRI
APOTHEKE - DROGERIE
KOSMETIK - REFORMHAUS

Seit 1775 gibt es in Meerholz eine **Apotheke**. Sie ist damit eine der **ältesten** im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein **Gesundheitszentrum** entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein **qualifiziertes Team** berät Sie in allen Sachen der Gesundheit vertraulich und kompetent. Sollten Sie ganz **spezielle Wünsche oder Fragen** haben, stehe ich Ihnen als Apotheker mit langjähriger Erfahrung auch gerne persönlich zur Verfügung.

Beratung tut gut

Hanauer Landstraße 19 Gelnhausen-Meerholz
Apotheke Telefon: (06051) 96788-0
Drogerie Telefon: (06051) 96788-15
Telefax: (06051) 96788-44

Jugend – Meden – Jugend – Ergebnisse – Jugend – Meden – Jugend

Die Jüngsten - U9:

Neben dem TC Hasselroth stellte der *tcm* die einzige U9-Mannschaft des Altkreises Gelnhausen, die an der Kleinfeld-Spielrunde der Allerjüngsten des Tennisbezirkes Offenbach teilnahm. Betreut und trainiert von Ute Jost, organisiert durch Noch-Jugendwart Norbert Großberger hatten die Jüngsten 6 Spiele zu absolvieren. Man teilte diese ganz genau in 3 Niederlagen (allerdings sehr knapp) und drei Siege auf. Darauf dürfen Sebastian



Jost, Florian Ainhäuser, Max Zeber, Anna-Lena Reitz (siehe Bild von links nach rechts!) und Yannik Claus äußerst stolz sein. Anna-Lena wurde vom TC Gelnhausen „ausgeliehen“, da der *tcm* in diesem Altersbereich kein Mädchen aufbieten konnte, eine gemischte Mann-

schaft aber Pflicht bei der Teilnahme an diesen Wettspielen ist.

Die etwas älteren – U14:

Hoch gestartet und gut geschlagen: Jens Gudacker, Falk Burkhardt, Marcel Kamchen, Konstantin Wink, Florian Viehmann und Lennart Winter hatten immerhin in der Bezirksklasse A anzutreten, gewannen 2 Begegnungen und haben so mit dem 6. Platz in einer großen 8er-Gruppe diese hohe Spielklasse gehalten. Kompliment!

Die Ältesten – U18:

Nach dem Wechsel von Hagen Burkhardt nach Gründau (nur im Jugendbereich) war die Personaldecke der spielerisch stärkeren im Bereich U18 so dünn, dass man mit Hasselroth kooperierte: Lars Weingärtner, Markus Grabs und Pascal Morzinkowski verstärkten unsere Truppe mit Mario Grohs, Christopher Sperzel, Harald Imhof, Andres Saravia, Leo Springer und Sebastian Hecht. Obwohl man in der Bezirksklasse B einen achtbaren 3. Platz belegte, bleibt ein kleiner Wermutstropfen: In der Begegnung mit Bad Orb (2:7) verschenkte man unnötigerweise den möglichen Aufstieg in die Bezirksklasse A. Trotzdem „Chapeau“ der Leistung unserer 1. U18-Mannschaft!

Die 2. Mannschaft U18 spielte mit Leo Springer, Pascal Morzinkowski, Sebastian Hecht, Jens Gudacker, Falk Burkhardt, Marcel Kamchen, Patrick Dollack, Felix Hohmeister und Marko Hitzel in der Kreisliga A und belegten einen achtbaren 6. Platz. Man konnte gegen Kinzigquelle (Sterbfritz) und Neuberg gewinnen.

BMS - Jugend - BMS - Jugend - BMS - Jugend - BMS - Jugend

Vom 14. – 17. Juli fanden auf der Anlage des TC Meerholz die Bezirksjugendmeisterschaften des Tennisbezirkes Offenbach statt. Von Donnerstag bis Sonntag gingen ca. 150 Spielerinnen und Spieler an den Start, vom *tcm* waren Mario Grohs und Jana Kamchen dabei. Unter der Co-Regie von Norbert Großberger verlief das gesamte Turnier harmonisch und reibungslos. Der TC Meerholz stellte sich bei dieser Veranstaltung im Tennisbezirk als ein engagierter, gastfreundlicher und aufgeschlossener Verein dar; nicht zu vergessen der TC Gelnhausen und der TC Hasselroth, die für 75 Erstrundenspiele einen Teil ihrer Plätze zur Verfügung stellten. Wer an diesem Wochenende – obwohl man selbst leider nicht spielen konnte – auf der Anlage weilte, sah bei herrlichem Sommerwetter hochklassigen Tennissport.



Die Endspielteilnehmer/innen der BMS Jugend

Immer noch Jugend - Immer noch Jugend - Immer noch Jugend

Jugendturnier des Altkreises Gelnhausen

Bei diesem Jugendturnier ging es etwas familiärer zu als bei dem großen Turnier der Bezirksmeisterschaften. Ca. 50 Jugendliche aus Vereinen des Altkreises Gelnhausen spielten in der Altersklasse U14 am 02.09. und am 03.09.2005 auf der Anlage des TC Meerholz. Im Gegensatz zu den Bezirksmeisterschaften, bei denen generell ein einfaches KO-System als Wettbewerbssystem vorgesehen ist, wurden hier die Spiele in einem doppelten KO-System ausgetragen. Dieses entspricht nicht ganz der eher bekannten Trostrunde, hierbei können nämlich Spieler, die in der 1. Runde verloren haben, sogar noch das Turnier gewinnen, jedoch nur in 2 zu absolvierenden Endspielen. Spieler, die in der 2. oder 3. Runde ausgeschieden wären, rutschen als einmalige Verlierer noch in die KO-Runde und können ebenfalls noch das Turnier gewinnen. Aus unseren Reihen nahmen Konstantin Wink, Mara Klein, Julia Spahn und



„Offene Skatmeisterschaften des TC Meerholz“: zwischen Oktober und März eines jeden Jahres wird jeweils montags ab 19.00 Uhr im Clubheim der Skatmeister ermittelt. Skatfreunde, auch Nicht-Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Jasmin Dorn an den Wettberwerben teil – leider konnten sie kein Endspiel erreichen. Diese wurden von anderen Jung-Talenten am Samstagabend unter Flutlich bestritten, was ganz sicher auch einen besonderen Reiz für die Jugendlichen und die Zuschauer ausmachte.



Ab sofort gilt ein striktes **Parkverbot vor der Tennisanlage**. Nur das kurze Be- u. Entladen ist erlaubt.

Clubhausvermietung: zwischen Oktober und März steht unseren Mitgliedern und Familienangehörigen für Familienfeiern unser Clubhaus zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag beträgt € 50,00 + Reinigungskosten. Reservierung beim 1. Vorsitzenden

Tenniscamp - Jugend - Tenniscamp - Jugend - Tenniscamp - Jugend

In der Woche vom 08. bis 12. 08. 2005 veranstaltete Eike Janssen unter mithilfe von Ute Jost und Peter Schuba das 1. Meerholzer Tennis-Camp für Jugendliche. 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 17 Jahren nahmen an dieser Erlebniswoche teil. Jeden Tag wurden - angeleitet durch die 3 Trainer - 4 Stunden Tennis gespielt. Nachmittags gab man sich anderen körperlichen Aktivitäten hin: Inliner, Fußball, Minigolf. Für das tägliche leibliche Wohl sorgten Y. Warwas und Ilse Janssen – natürlich selbst gekocht. Am Donnerstag wurde abends gegrillt und dann in der Nacht von Donnerstag auf Freitag das Clubgelände in ein Zeltlager verwandelt. Das kam natürlich bei den Jüngsten am besten an. Am Freitag beschloss man das Camp mit Tennis-Turnieren: Vielseitigkeitswettkämpfe für die „Minis“, ein Schleifchenturnier mit anschließender Siegerehrung für die Älteren. Zum Schluss wurde jeder Teilnehmer noch mit einem T-Shirt beschenkt und alle waren ob dieser schönen und erlebnisreichen Woche zufrieden.



Ermäßigter Jahresbeitrag: laut Vorstandsbeschluss gilt für 18 bis max. 27-jährige Mitglieder ein ermäßigter Jahresbeitrag von € 70,00 für Schüler, Azubi und Studenten. Voraussetzung ist ein entsprechender Nachweis. Dieser Nachweis / Antrag muß bis **spätestens 15. Januar 2006** beim Kassenwart eingereicht werden, anderenfalls wird im Februar 2006 der normale Jahresbeitrag in Höhe von € 115,00 abgebucht.

Meden - 2005 - Meden - 2005 - Meden - 2005 - Meden - 2005 - Meden

Doppelte Meisterschaftsfreuden

Der tcm gewöhnt sich langsam an die Meisterschaften im 2er-Pack; und wäre in der Gruppenliga Herren-30 alles sportlich fair zugegangen – wer weiß, ob nicht die 3. Meisterschaft dazu gekommen wäre. Sie reihten sich aber trotzdem in die Aufsteiger-Riege mit ein (siehe Extra-Bericht).

Letztes Jahr bejubelte man die beiden Gruppenliga-Meister, 2005 waren die Jubelklassen etwas tiefer angesiedelt: die Herren waren die Besten in der Kreisliga A, die Herren-40 unerwartet der Spitzenreiter in der Bezirksliga B.

Herren: Als haushoher Favorit gestartet, wurde man diese Rolle auch voll und ganz gerecht. In die ersten drei Spielen ging man in Bestbesetzung. Nach 3 deutlichen 9:0 und 18:0 Siegen stand fest, dass man auch getrost Nachwuchsleute und Ergänzungsspieler zum Einsatz bringen konnte. So schloss man diesen Wettbewerb dennoch verlustpunktfrei ab. Es wurden noch nicht einmal Matchpunkte abgegeben: das was man den Gegnern in insgesamt 6 Begegnungen gönnte, waren ganze 3 Sätze! Und hier die Meister: **Eike Janßen** (6E, 5D), **Timo Mück** (6E, 5D), **Boris Dankert** (3E, 2D), **Tobias Mück** (6E, 4D), **Mario Grohs** (1E, 2D), **Matthias Bohné** (6E, 5D), **Rainer Henkel** (3E, 5D), **Simon Dankert** (3E, 2D), **Michael Ebert** (2E, 2D), **Michael Schumacher** (1D), **Wolfgang Zipf** (1D). Zwar wird Eike Janßen nächstes Jahr zu den Herren-30 in die Verbandsliga wechseln, nichtsdestotrotz sollte der verbleibende Stamm in der Lage sein, noch einmal eins draufzulegen: Die Meisterschaft im Bezirk B dürfte drin sein.



Meistermannschaft Herren-40 Bezirk B: hinten (v.l.n.r.): K. Brenner, U. Dorn (MF), W. Jost, H.W. Burkhardt, L. Rudolph, A. Kremkus. Vorne: G. Grohs, N. Großberger, Th. Gudacker, K. Großberger. (Stammspieler fett gedruckt, es fehlen N. Hiek, B. Winter, N. Wolk)

Herren-40: Im Gegensatz zu den Herren, von denen die Meisterschaft erwartet wurde, kam es in der Altersklasse 40 sehr überraschend, dass man von Spieltag zu Spieltag die Spitzenposition ungeschlagen verteidigen konnte. Als man dann noch den Hauptkonkurrenten um Platz 1, den TC Niederdorfelden „mit Unterstützung von oben“ klar bezwingen konnte, war der Weg zur Meisterschaft frei. Mit „Unterstützung von oben“ ist kein geistlicher Beistand gemeint, sondern das uneigennützig Mitwirken der beiden Gruppenligaspieler Bernd Winter und Norbert Wolk – ohne die beiden wäre es gegen die Niederdorfeldener sehr, sehr eng geworden, wenn man nicht sogar verloren hätte.

winter-bauconcept architektur- + ingenieurbüro



Bernd Winter
Untere Röde 3
63571 Gelnhausen - Mhz

beratung - planung - bauleitung - statik - bauphysik

Damen: Nach äußerst positivem Beginn der Wettspiele – immerhin schlug man gleich am 1. Spieltag den späteren Meister dieser Klasse, den TC Rodgau/Dudenhofen deutlich mit 7:2 und brachte dieser Mannschaft damit die einzige Niederlage bei. Auch das zweite Spiel konnte in Bestbesetzung absolviert und in Idstein knapp mit 5:4 gewonnen werden; Janina Abe-Neff war aber in Idstein wegen ihrer fortgeschrittenen Schwangerschaft das letzte Mal dabei. Knackpunkt dieser Medenrunde war dann das knapp (4:5) und unnötig verlorene Heimspiel gegen Ebersburg/Rhön. Trotz ausbleibender weiterer Siege konnte man aber in der Gruppenliga verbleiben, da man gegenüber den anderen Gruppen der punktbeste Tabellenvorletzte war.

Damen-30: Noch besser startete die Mannschaft um Heide Burkhardt in die Saison 2005: Nach 5 gewonnenen Begegnungen in Folge liebäugelte man schon – an die Tabellenführung gewöhnt – mit der Meisterschaft, bevor die Ernüchterung in den letzten 3 Spielen kam: Kein Spiel konnte mehr gewonnen werden. Trotzdem ist man mit dem 3. Platz in einer sehr großen 9er-Gruppe zufrieden.

Meden - 2005 - 2. Teil - Meden - 2005 - 2. Teil - Meden - 2005 - 2. Teil

Damen-40: In einer kleineren Spielgruppe mussten die Damen-40 antreten: von 6 Mannschaften belegte man den 5. und vorletzten Tabellenrang. Am letzten Spieltag hätte man gerne dem einen zu Buche stehenden Erfolg gegen Nidderau einen weiteren Sieg gegen Bürgel hinzugefügt. Die Offenbacher Vorstädterinnen „verschaukelten“ aber die Damen um Renate Wörz, da die tcm-Spielerinnen nicht mit den richtigen Hallenschuhen ausgestattet waren und man bei einer 2:1-Führung das Spiel verloren geben musste. Ein unrühmlicher Abschluss der Medenrunde 2005.

Im Aufwind segeln zur Zeit die **Damen-50:** Nach langen Jahren Aufenhalt im Tabellenkeller sonnt man sich nun wieder in der Sonne eines Mittelfeldplatzes. Der Zugang von Elke Kießling und Juliane Kootz hat sich allemal ausgezahlt, beide spielten eine positive Bilanz und trugen maßgeblich zum ausgeglichenen Punktekonto von 3:3 Zählern bei. Aus einer sich möglicherweise auflösenden 40er Damen-Mannschaft ist wohl auch noch dauerhafte Verstärkung zu erwarten. Dann geht es in den kommenden Jahren weiter bergauf. Steht dann wieder mal eine Meisterschaft an?

HOFFMANN

Haarstudio

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE,
DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN.
MIT GEPFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT
TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033

Herren-30: Tabellenzweiter der Gruppenliga und dennoch Aufsteiger in die Verbandsliga! Die Mannschaft mit den wohl meisten Aufregungen kommt dennoch zu einem versöhnlichen Saisonabschluss. Als Aufsteiger sorgen die Männer um Bernd Winter für erhebliche Furore in dieser Gruppe. Von Spiel zu Spiel heimst man Siege und Punkte ein, bis man dann vor der letzten Begegnung ungeschlagen dem ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer des TC Obermörlen gegenübersteht. Zwar geht diese entscheidende Begegnung mit 1:8 verloren, doch unter welchen Umständen und mit welchem Nachspiel kann im Extra-Artikel auf der Seite 9 nachgelesen werden.

Herren-55: Gutes Ergebnis der älteren Herren des tcm. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten belegt man mit nur einer Niederlage den 4. Tabellenplatz. 5 knappen Erfolgen stehen aber zwei deutliche Niederlagen gegenüber, sodass man mit der Platzierung durchaus zufrieden sein darf.

MeDaS Computers

- Ihr Partner in Sachen Computer -



I. Janssen
Taunusstraße 6
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 / 968135
Mobil: 0170 / 9177977
Fax: 06051 / 968136
Email: info@medas-computers.de

Stellenanzeigen - Stellenanzeigen - Stellenanzeigen - Stellenanzeigen

tennisclub

1. Vorsitzender:
Helmut Stohr
Untere Röde 50
63571 Gelnhausen



meerholz e.v.

2. Vorsitzender:
????????????????

Wir komplettieren unser Team und suchen zum sofortigen Eintritt einen

2. Vorsitzenden

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, haben etwas Zeit, Sie wohnen in Hailer/Meerholz, sind im Gemeindeleben integriert, haben Interesse an unserem Tennisclub und möchten diesen weiter voran bringen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Stohr!

Durchaus ernst gemeint die nebenstehende Anzeige!

Nachdem unser derzeitiger 2. Vorsitzende Helmut Heidenreich sein Amt nicht weiter ausüben möchte, entsteht hier eine Lücke, die umgehend geschlossen werden sollte. Wie Sie sicher alle wissen, nimmt z.Zt. unser 1. Vorsitzende Helmut Stohr auch die Geschäfte des Kassenwartes war. In diesem Sinne wünscht er sich Entlastung bei Dingen der Repräsentation und in der Kontaktpflege mit den Ortsvereinen und den Nachbar-Tennisvereinen, da er die Finanz-Geschäfte auch weiterhin zu führen gewillt ist. Schriftverkehr und sonstiger Papierkram kommen auf den neuen 2. Vorsitzenden/ die neue 2. Vorsitzende nicht zu. Also: Wer könnte sich vorstellen (ob Mann, ob Frau), in unserem Vorstandsteam mitzuarbeiten?

Theater - Theater

Aufstieg in die Verbandsliga

Ein Drama in 7 Akten

Prolog

Vor vier Jahreszeiten spielten die Herren-30 des TC Meerholz schön und erfolgreich in der Bezirksoberliga. Als Lohn für ihre Mühen ernteten sie die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Gruppenliga

Dort wollten sie ähnlich ruhmreich agieren.

1. Akt (Die Überrumpelung)

Am 10. April 2005 beantragt der TC Obermörten die Spielverlegung des Gruppenligaspiels „TC Obermörten – TC Meerholz“ vom 03. Juli 2005 auf den 17. Juli 2005 (Sonderspieltag). Trotzdem die Begründung fadenscheinig ist, stimmt der Mannschaftsführer Bernd Winter dieser Spielverlegung arglos zu.

2. Akt (Der normale Wettbewerb)

Die Medenrunde entwickelt sich in der Gruppe 4 der Gruppenliga so, dass – was keiner voraussehen konnte – die beiden Mannschaften des OMTC und des TCM ungeschlagen bleiben, und die Entscheidung um die Meisterschaft an diesem letzten Sonderspieltag fallen muss.

3. Akt (Das Misstrauen)

Die Verantwortlichen des TC Meerholz weisen die Spielleiterin Sandra Orth auf eine mögliche Wettbewerbsverzerrung hin, da an diesem Sonderspieltag Doppelmeldungen aus dem Herrenbereich (auch Verbandsliga) eingesetzt werden können, die an diesem Sonntag nun natürlich spielfrei sind und somit in ihren Stammmannschaften nicht mehr gebraucht werden.

4. Akt (Versuchte Gerechtigkeit)

Die Spielleiterin informiert die Vereine der betroffenen Mannschaften darüber, dass aus Gründen der möglichen Wettbewerbsverzerrung nur Spieler eingesetzt werden dürfen, die schon mindestens 2 Einsätze in dieser Medenrunde in der jeweiligen Mannschaft absolviert haben.

5. Akt (Der entscheidende Wettkampf)

Am 17. Juli 2005 tritt der TC Obermörten mit zwei Spielern gegen den TC Meerholz an, die beide erst einmal in der Medenrunde 2005 in dieser Mannschaft zum Einsatz kamen. Zusätzlich spielte ein Spieler aus der Herren-Verbandsliga-Mannschaft als Doppelmel-

dung. Bernd Winter versucht mit der Spielleiterin während des Spiels Kontakt aufzunehmen und legt nach Beendigung des Wettspiels Protest ein.

6. Akt (Ablehnung des Protests)

Die Spielleiterin lehnt den Protest des TC Meerholz mit der Begründung, „der TC Obermörten hätte glaubhaft versichert, das Schreiben über die Beschränkung der Spielberechtigung nicht erhalten zu haben“, ab. Der TC Meerholz legt gegen diesen Bescheid Berufung beim HTV-Sportausschuss ein

7. Akt (Ablehnung der Berufung)

Der HTV-Sportausschuss lehnt am 16. September 2005 diese Berufung endgültig ab, gewährt aber dem Zweitplatzierten TC Meerholz ausnahmsweise den Aufstieg in die Verbandsliga.

-Ende-

Ob Happy-End oder unrühmlicher Abschluss einer Posse – das bleibt dem Urteil des Lesers anheim gestellt.

Sicher ist aber, dass in diesem Falle von den Verbandsfunktionären keine einheitliche Linie besprochen wurde.

Dagegen wird dem TC Meerholz indirekt „unfares Verhalten“ vorgeworfen, weil der *tcm*-Mannschaftsführer den Gastgeberspielführer nicht auf die fehlende Spielberechtigung der beiden Spieler vor dem Spiel hingewiesen habe – was vor dem Spiel dem Mannschaftsführer Bernd Winter gar nicht bekannt war.

Weiterhin wird dem TC Meerholz vom HTV-Sportausschuss unterstellt, man habe sich möglicherweise absichtlich einen Vorteil aus der vermeintlichen Unwissenheit der Gastgebermannschaft verschaffen wollen.

Im Gegenteil: der TC Meerholz ist sich sicher, dass der TC Obermörten sich einen unlauteren Vorteil verschaffen wollte und verschafft hat, indem er als großer Verein die Regelung der Doppelmeldungen und die großzügige Handhabung der Spielverlegungen zu seinem eigenen Vorteil und zum Nachteil eines Mitbewerbers um die Gruppenligameisterschaft missbraucht hat. Solchen Vorgehensweisen muss in Zukunft ein Riegel vorgeschoben werden. Trotzdem freut sich der TC Meerholz mit seinen Herren-30, dass diese im nächsten Jahr in der Verbandsliga spielen dürfen – der größte Erfolg in der Geschichte des TC Meerholz.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. November 2005 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

Gemäß §7 der gültigen Satzung lädt der Vorstand zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein!

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Vergütungsausschusses
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Jahresetat 2004 / 2005
12. Verschiedenes

Spielersitzung

Im Bereich

„Herren, Herren-30, Herren-40 und Herren-50“

kommt es im nächsten Jahr zu den größten personellen Verschiebungen. Um hier möglichst schnell Klarheit über mögliche Mannschaften zu schaffen, ist es notwendig, alle Betroffenen an einen Tisch holen, um konkrete Aussagen über Einsatzwünsche/-bereitschaft zu erhalten. Somit lade ich alle Betroffenen zu einer Spielersitzung ein:

Termin: So, 13. 11. 2005
10.30 Uhr

Ort: Clubheim *tcm*

Der Sportwart

Bitte vormerken!

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| 05./06.11. 2005 | Musical „König der Löwen“ |
| 25.11. 2005 | Jahreshauptversammlung 2005 |
| 30.11. 2005 | Beiträge Winter-Training Jugend |
| 15.01. 2006 | Neujahrsempfang |
| 28.02. 2006 | Einzug der Mitgliedsbeiträge 2006 |



SPORT WOLF

your professional sportshop

Lohmühlenweg 29 • 63571 Gelnhausen • Tel. 06051/3267

Mo.- Fr. 9.00-19.00 • Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.sport-wolf.de